



9. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

„Man muss nur wollen!“

Umgang mit Suchterkrankungen und Drogenkonsum in Haft!

Europahaus, Wien
Do 21. und Fr 22. September 2017

Vorprogramm 20.9.2017 (verschiedene Orte)

Hintergrund

In 2004 fand die 1. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft in Bonn statt.

Nach Stationen in Berlin, Hamburg, Wien, Genf und Basel laden wir zur 9. Konferenz wieder nach Wien ein.

Seit 10 Jahren verbinden die internationalen Konferenzen zur Gesundheitsförderung in Haft wissenschaftliche Theorie mit der täglich gelebten Vollzugspraxis, zuletzt im Januar 2016 in Basel. Diese erfreulich produktive Form der Auseinandersetzung und des Austausches wollen wir weiter fortsetzen, um auf die zentralen Herausforderungen, die der Vollzugsalltag an Praxis, Politik und Forschung gleichermaßen stellt, die dringend notwendigen neuen Antworten zu geben. Die 9. Konferenz legt den Schwerpunkt auf den Umgang mit Drogenkonsum und Suchterkrankungen in Haft. Ein Dauerthema ist wiederum die Frage der Menschenrechte.

12:30 - 14:30 h Exkursionen in die Justizanstalten Wiens

- JA Josefstadt
- JA Favoriten
- JA Simmering - angefragt
- JA Mittersteig - angefragt

14 - 16 h Exkursion: Schweizer Haus Hadersdorf, Wien

Begrenzte Plätze für die Exkursionen!
Separate Anmeldung erforderlich!

19 - 21 h Diskussionsrunde „Streitfall medizinische Versorgung“

Veranstaltungsort: Volksanwaltschaft

Moderation:
Dr. Gertrude Brinek (Volksanwaltschaft, A-Wien)

Dr. Peter Kastner (Volksanwaltschaft, A-Wien)
Wolfgang Wenner (ehem. Kläger vor EGMR, D)
Prof. Dr. Johannes Feest (D-Bremen)
Prof. Dr. Hans Wolff (HUG, CPT-Mitglied, CH-Genf)
Prof. Dr. Michael Levy (AUS-Sydney)
Prof. Dr. Jörg Pont (A-Wien)
Dr. Wolfgang Morawec (Bundesministerium für Justiz, A-Wien) - angefragt

Vorprogramm Mittwoch 20.9.17

Kontakt

Veranstaltungsort

Europahaus, Linzer Str. 429, A-1140 Wien
Tel. +43 (0) 1 576 66-77

europahauswien.at

Konferenzorganisation

akzept e.V., Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14, 12161 Berlin, Germany
Tel. + 49 (0) 30 827 06 946

akzeptbuero@yahoo.de
gesundinhaft.eu

Die Veranstalter

- akzept e.V. Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik, Berlin
Prof. Dr. Heino Stöver, Christine Kluge Haberkorn (Organisation)
- Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Berlin
Bärbel Knorr
- Hôpitaux Universitaires de Genève, Genf
Prof. Dr. Hans Wolff
- Institut für Suchtforschung an der Frankfurt University of Applied Sciences
Prof. Dr. Heino Stöver
- Schweizer Haus Hadersdorf, Wien
Dr. Barbara Gegenhuber

Kooperationspartner

- Bundesministerium für Justiz Wien
- Volksanwaltschaft Wien
- Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH

Zielgruppen

- Medizinischer Dienst (Ärzte/Ärztinnen und Pflegepersonal) von Haftanstalten
- MitarbeiterInnen im Vollzug
- MitarbeiterInnen externer Dienste (AIDS-Hilfen, Drogenhilfe)
- MitarbeiterInnen im Schnittstellenbereich, Verwaltung, Politik, Juristinnen und andere Interessierte.

Anmeldung

9. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft am 21. und 22.9.2017

Vorprogramm am 20.9.2017

Vorname / Familienname / Titel / Berufsbezeichnung

Einrichtung / Institution / Organisation

Postleitzahl / Ort / Strasse / Hausnummer

Email / Website / Telefon

Teilnahmegebühr

- bis zum 24.4.2017 170 €
- ab 25.4.2017 195 €

Beinhaltet: TN-Gebühr, 2x Mittagessen, Pausengetränke

Unterkunft im Tagungshaus pro Nacht / Person

- EZ inkl. Frühstück 65 €
- DZ inkl. Frühstück 45 €

(begrenzt Kontingent, frühzeitige Anmeldung bei der Konferenzorganisation erforderlich)

Anmeldung zum Vorprogramm am 20.9.2017

Die Anmeldung bitte an die Konferenzorganisation akzept e.V. senden. Die Anmeldung ist ab sofort per Brief/Email möglich, auch formlos mit Angaben entsprechend dem Anmeldeformular. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: gesundinhaft.eu

akzept e.V., Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14, 12161 Berlin, Germany
akzeptbuero@yahoo.de

9.30 h Empfang & Anmeldung

10.30 h Eröffnung & Plenumsvorträge

Moderation:
Dr. Barbara Gegenhuber
(Schweizer Haus Hadersdorf, A-Wien)

Eröffnung und Dialog

Dr. Wolfgang Brandstetter
(Justizminister der Republik Österreich)
Dr. Johanna Schopper
(Drogenbeauftragte des Bundes)
Michael Dressel
(Drogenkoordinator der Stadt Wien)

Wie zeitgemäß sind Gefängnisse?

Thomas Galli (D-Augsburg) - angefragt

Menschenrechte in Haft - Anspruch und Wirklichkeit

Prof. Dr. Hans Wolff
(HUG, CPT-Mitglied, CH-Genf)

Das Ende des Drogenkrieges?

Prof. Dr. Heino Stöver
(Frankfurt University of Applied Sciences,
D-Frankfurt am Main)

Eine bessere Welt? Wollen allein genügt nicht

Dr. phil. Suzann-Viola Renninger,
(Philosophin, Universität Zurich) - angefragt

13 h Mittagessen

14.15 h Arbeitsgruppen

AG1 Substitution mit retardierten Morphinen und Diamorphin (Heroin)

Vera Camenisch (JVA Realta, CH-Cazis), NN (A)

AG 2 Kompetenz im selbstbestimmten Substanzkonsum (KISS-Training) und Motivational Interviewing (MI)

Christoph Straub (GK Quest Akademie, D-Heidelberg)

AG 3 Ein Gefängnis ohne HCV-Infektionen - Utopie oder Realität?

Prof. Dr. Michael Levy (AUS-Sydney),
Siegfried Schwarze (D-Berlin)

AG 4 Neue Drogen und die Herausforderungen für den Vollzug

Prof. Dr. Stephan Mühling (TU, D-Chemnitz) - angefragt
Dr. Barbara Gegenhuber (Schweizer Haus Hadersdorf, A-Wien)

AG 5 Prävention und Risikominderung in Haft: Spriztentausch, Kondome und Opiatsubstitution

Prof. Dr. Hans Wolff (HUG, CH-Genf)

AG 6 Medizinisch/psychiatrische und Suchtbehandlung in kurzfristigem Polizeigewahrsam

NN Dialog (A-Wien)

15.15 h Kaffeepause in den AGs

17 h Corner Stone Lab (je 20-25 Minuten)

1) Hepatitis A/B Impfung, um Behandlungserfolge der HCV zu sichern (N.N)

2. Vertretung der Anstaltsärzte in der Ärztekammer

Dr. Klaus Kaiser-Mühlecker, Dr. Marion Spoerl

3) HIV- und HCV-Testung im Vollzug, eine modellhafte Intervention in der JVA Tonna

Bärbel Knorr (Deutsche AIDS-Hilfe, D-Berlin)

4) Sexuelle und partnerschaftliche Beziehungen von Jugendlichen

Thomas Wilke (Goethe Universität, D-Frankfurt am Main)

5) Vergabe von Methadon und anderen Stoffen aus pflegerische Sicht

Wilfried Weyl (D-Butzbach)

6) Videodolmetschen in Justizanstalten Österreichs

Dr. Fritz Knechtel (A-Wien)

7) Risikominderung und Tätowieren im Knast

Georgiana Ancrenaz-Tulvan, Célestine Dubost, Nguyen-Toan Tran (Service de médecine pénitentiaire, Hôpitaux universitaires de Genève (HUG))

18.45 h Lesungen und Poster

„Alles Schwarz auf Weiß“

Lesungen

„Die Schwere der Schuld“
Thomas Galli (D-Augsburg) - angefragt

„Männergesundheit in Haft“
Prof. Dr. Heino Stöver (Frankfurt University of Applied Sciences, D-Frankfurt am Main)

Poster

1) Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebote der DAH. für Jugendliche und Heranwachsende in freiheitsentziehenden Anstalten
Thomas Wilke (Goethe Universität, D-Frankfurt am Main)

2) Mehrwert einer Online Plattform für den Einsatz einer substitions-gestützten Behandlung inhaftierter Patienten
Dr. Corinne Devaud Cornaz

3) Therapiegruppe zur Aufrechterhaltung der Abstinenz bei Cannabis
Mathias Dudzus, Dr. Corinne Devaud Cornaz,
Isabelle Gothuey

4) Entwöhnungsbehandlung im österreichischen Straf- und Maßnahmenvollzug
Mag. Christina Hellmair (JA Innsbruck, A-Innsbruck)

5) HCV in Gefängnissen: dringender Handlungsbedarf
Prof. Dr. Stöver, Amber Arain (Hasselt-Belgien),
Geert Robaey (Limburg- Belgien)

6) MOMA Modernes Management im Polizeianhaltewesen: Safe & Healthy Prisons
Mag. Cornelia Reiter, MA (Kompetenzzentrum für empirische Forschungsmethoden, Wirtschaftsuniversität Wien)

19.15 h Verleihung

3. Johannes-Feest-Preis

ab 20 h Konferenzdinner

9 h Plenumsvorträge

Moderation: Prof. Dr. Heino Stöver (Frankfurt University of Applied Sciences, D-Frankfurt am Main)

Suchterkrankungen im Vollzug

Drogenkonsum in europäischen Haftanstalten
Dagmar Hedrich (EMCDDA, P-Lissabon) - angefragt

Sexual Victimization in Confinement According to PREA
Wolfgang Wittmann (D-Bonn)

Implementierung einer Suchtstatistik im deutschen Vollzug - Chancen und Hürden
Kai Abraham (Senatsverwaltung für Justiz, D-Berlin)

Wirksamer Infektionsschutz für Gefangene und Bedienstete

Bärbel Knorr (Deutsche AIDS-Hilfe, D-Berlin)

Physiotherapie mit Suchterkrankten in Haft

Mag. Dr. Martin Kitzberger (Leiter Forensisches Zentrum Asten, A-Asten)

11 h Kaffeepause

11.30 h Arbeitsgruppen

AG 1 Patientenvertretung in Haft

Dr. Peter Kastner (Volksanwaltschaft, A-Wien),
Prof. Dr. Johannes Feest (D-Bremen)

AG 2 Safer Use Training und Naloxoneinsatz

Kerstin Dettmer (Fixpunkt, D-Berlin)

AG 3 Meditation und Yoga für Gefangene und Bedienstete

Barbara Lutz (D-Hannover)

AG 4 Behandlungsansätze bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Mag.a Dr.in Margit Winterleitner (Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen, A-Wien)

AG 5 Umgang mit Psychopharmaka

Dr. Andreas Frei (CH-Basel), Mag. Dr. Eva Resinger (JA Josefstadt, A-Wien)

AG 6 Vom passiven zum aktiven Teilnehmer:

wie man Patienten an Gesundheitsmassnahmen und -forschung im Gefängnis beteiligt

Nguyen-Toan Tran, Georgiana Ancrenaz-Tulvan, Hans Wolff (Service de médecine pénitentiaire, Hôpitaux universitaires de Genève (HUG))

13 h Mittagessen

14 h Politische Diskussionsrunde:

„Wir haben Verantwortung und nehmen sie wahr!“

15:30 h Ende der Konferenz